

Zusammenfassung des Projekts INKA – Inklusion in der kulturpädagogischen Arbeit

Projektträger: Trägerverein Freies Kinderhaus, Nürtingen

Einrichtung: Kinder-Kultur-Werkstatt

Förderung: Modellvorhaben des KVJS 2024 - 2027

Hintergrund und Motivation

Unsere kulturpädagogischen Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit setzen sich aktiv für Inklusion und Barrierefreiheit ein. Das Projekt INKA, das für drei Jahre vom KVJS gefördert wird, zielt darauf ab, Kinder mit erschwerten Zugängen zur Gesellschaft durch kulturpädagogische Ansätze in ihrer gesellschaftlichen Teilhabe zu stärken.

Unser Verständnis von Inklusion und Integration basiert auf der Gleichwertigkeit aller Kinder und Jugendlichen, unabhängig von ihren individuellen Unterschieden. Dabei möchten wir die Vielfalt wertschätzen und Unterschiede in den Hintergrund treten lassen. Stattdessen rücken wir die Gemeinsamkeiten – insbesondere gemeinsames Interesse und Erleben – in den Vordergrund.

Das Projekt INKA orientiert sich an den Grundprinzipien der offenen Kinder- und Jugendarbeit: Freiwilligkeit, Partizipation, Erfahrungsräume für individuelle und gemeinschaftliche Entwicklung, Selbstbestimmung sowie die Übernahme sozialer Verantwortung. Ziel ist es, innovative Ansätze zu entwickeln, die Begegnung und Miteinander fördern und so einen nachhaltigen Beitrag zu einer inklusiven und barrierefreien Gesellschaft leisten.

Zielgruppe:

- Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung
 - Junge Menschen mit systemherausforderndem Verhalten
 - Kinder mit erschwerten gesellschaftlichen Zugängen (z. B. pandemiebedingte Isolation, Fluchterfahrung, sozioökonomische Benachteiligung)
-

Projektziele:

1. **Integration fördern:** Begegnung und Zusammenarbeit von Kindern aus verschiedenen sozialen und schulischen Kontexten.
2. **Selbstwirksamkeit stärken:** Angebote, die Kreativität, Eigenständigkeit und soziale Kompetenzen fördern.
3. **Teilnahme erhöhen:** Wege schaffen, damit Kinder mit besonderen Bedarfen regelmäßig die offenen Angebote nutzen.
4. **Barrieren abbauen:** Offene Kinder- und Jugendarbeit inklusiver und für alle Zielgruppen attraktiv gestalten.

Umsetzung:

- **Assistenz und Begleitung:** Eine zusätzliche pädagogische Fachkraft begleitet Kinder mit besonderen Bedarfen in Kleingruppen und offenen Angeboten.
- **Kreative Lernsettings:** Schulübergreifende und offene Workshops im handwerklich-künstlerischen Kontext wie Bronzeguss, Holzschnitzen oder Töpfern fördern Teamfähigkeit, Selbstwirksamkeit und Eigeninitiative.
- **Kooperationen:** Enge Zusammenarbeit mit Schulen, Kinder- und Jugendhilfe und weiteren Institutionen.
- **Evaluation und Reflexion:** Regelmäßige Besprechungen und Überprüfung der Rahmenbedingungen mit den Kooperationspartner:innen und zusätzliche wissenschaftliche Evaluation.

Verantwortlichkeit und Kontakt

Kinder-Kultur-Werkstatt und
Jugendwerkstatt des
Trägervereins Freies Kinderhaus
Plochinger Straße 14
72622 Nürtingen
Telefon 07022 2096-100
Email: kikuwe@tvfk.de

Projektleitung: Sophie-Christin Alsharara (07022 2096-145)
Projektmanagement: Julia Rieger (07022 2096-116)
Projektbegleitung: Patrick Bauer, KVJS